

## Ich wünsche uns allen grüne Weihnachten!

Konsum und Geschenke gehören zu Weihnachten dazu. Sie sind Teil unserer Traditionen, angefangen vom Christbaum, den Geschenken für unsere Familie und Freunde bis zum guten, festlichen Essen an den Feiertagen und zu Silvester. Daran ist auch nichts auszusetzen und wenn wir „grüne“ Weihnachten haben wollen, müssen wir auch darauf nicht verzichten! Oft kommt es einfach auf die Menge an – denn jedes produzierte Produkt hat Ressourcen und Energie verbraucht und damit auch CO<sub>2</sub> verursacht. Wenn es dann nicht passt oder nicht gebraucht wird, sind diese verschwendet. **Bewusst kaufen und genießen und damit sich und der Umwelt etwas Gutes tun** – ich möchte euch ein paar **Gedanken und Tipps für ein grünes Weihnachtsfest** mitgeben:



- **Christbaum:** Wo ist er gewachsen? Wie (weit) wurde er transportiert? Wie groß muss er sein?
- **Kerzen:** Welches Material steckt drin? Erdöl? **Bienenwachs?**
- **Lichterketten:** Wenn man auf dem Christbaum elektrische Lichter haben möchte, sollte man unbedingt auf die Leistung schauen, denn **Energieverbrauch = Leistung x Zeit**. Auch LEDs verbrauchen Strom! Und unbedingt auf Batterie-betriebene Lichterketten verzichten.
- **Geschenke:** Wie viel ist den Kindern zumutbar und wie viel brauchen sie wirklich? **Vielleicht ist weniger ja manchmal mehr?** Zur Schonung der Geldbörse und der Umwelt sind auch **gebrauchte Gegenstände** eine Möglichkeit.
- **Online kaufen** ist nicht prinzipiell schlechter – aber man sollte auch dort prüfen, woher die Produkte kommen und wer sie verkauft. **Wohin schicke ich mein Geld?** Welche Unternehmen profitieren? Möchte ich diese unterstützen? Es gibt Alternativen! Man muss sie nur suchen!
- Beim Kaufen vor Ort **in den Geschäften** gilt dasselbe: **woher kommen die Produkte?** Sind sie langlebig und reparierfähig? Können sie von mehreren weiterverwendet werden?
- **Verpackung:** Wie viel Geschenkpapier, Maschen und Verzierungen braucht ein gutes Geschenk?
- **Festessen:** Versuchen wir es doch einmal mit etwas wirklich Gutem – **gut für uns und gut für die Umwelt:** heimische Produkte (Fleisch, Fisch, Gemüse) am besten in Bio-Qualität – und nur das kaufen, was wir wirklich essen!
- **Silvester** – **verzichten wir einmal auf die Knallkörper und Raketen** – sie verursachen extreme Feinstaubbelastung und Lärmbelästigung – einfach Radio aufdrehen, Walzer hören und anstoßen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes, besinnliches und „grünes“ Weihnachtsfest!



Renate Doppelbauer – Klimabeauftragte der Gemeinde Münster